



Rekonstruktive Gesichtschirurgie

Allgemeines

Die rekonstruktive Gesichtschirurgie ist ein Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (MKG-Chirurgie), der sich mit der Wiederherstellung von Gesichtsfunktionen und -ästhetik nach traumatischen Verletzungen, Tumoren oder angeborenen Fehlbildungen befasst.

Einige der häufigsten Eingriffe in der rekonstruktiven Gesichtschirurgie umfassen die Rekonstruktion von Kieferknochen nach Tumoroperationen oder Traumata, die Korrektur von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, die Rekonstruktion von Augenhöhlen und Nasenstrukturen nach Verletzungen oder Tumoroperationen sowie die Wiederherstellung von Gesichtsnerven und -muskelbewegungen nach Nervenverletzungen oder Lähmungen.

Die rekonstruktive Gesichtschirurgie erfordert in der Regel ein hohes Maß an Expertise und Erfahrung in der MKG-Chirurgie sowie ein umfassendes Verständnis der anatomischen und funktionellen Aspekte des Gesichts. Die Wahl des geeigneten Verfahrens hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie der Art und Schwere der Verletzung oder Erkrankung sowie dem individuellen Zustand des Patienten.

Die rekonstruktive Gesichtschirurgie kann sowohl funktionale als auch ästhetische Vorteile bieten und den Patienten helfen, ein normales Leben zu führen und ihr Selbstwertgefühl zu verbessern. Die erfahrenen MKG-Chirurgen der GKSG können Sie diesbezüglich umfassend beraten und mit Ihnen eine individuelle Behandlungsstrategie entwickeln, um die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen.